

Vorschau auf Oberliga

Stuttgart, SKr. / Mit elf Neuzugängen hat sich der Box-Club Leonberg, der als erster württembergischer Verein seit 1973 wieder an einer DABV-Ligarunde teilnimmt, verstärkt. Die Leonberger starten in der neugegründeten Oberliga, in der auch die Berlin-Neuköllner SF, AV 03 Speyer, die Baden-Auswahl und eventuell der SV Stockstadt teilnehmen werden.

Der technische Leiter und Trainer Wolfgang Wiedemann bemühte sich gemeinsam mit Li-

ga sammeln: Antonio Cannizzar, Bernd Hieber und Schwergewichtler Gerhard Geiger. Weiter wurden die Stuttgarter Adi und Herbert Massier, der Neckarsulmer Halbschwere Dieter Grötzingler, der ehemalige Süd-Juniorrenmeister Dieter Berrer und Schwergewichtler Walter Wieland (beide BC Oberkochen) verpflichtet; letzterer, ein 200-Kämpfe-Mann, hat seine Laufbahn wieder aufgenommen.

An vereinseigenen Boxern stehen Oberligist Leonberg zur Ver-

Leonberg: Elf „Neue“

gatter Stegfried Leyrer, der auch Vorsitzender des „Fördervereins Bundesliga“ ist, um Verstärkungen, die hauptsächlich aus Nordwürttemberg kommen. So wechselten vom Nachbarverein 07 Ludwigsburg der bislang unbesiegte US-Fighter James Coleman (an dem auch Worms Interesse hatte), der zweimalige Süd-Vize Vladi Istok und Horst Ölscher, der zweimal deutscher Vizemeister und Südmeister war. Auch das starke Trio der TG Gmünd will künftig für Leonberg Punkte in der Oberli-

fügung: Joachim Wiedemann (Ostalb- und Rapp-Turnier-Sieger 79), Vango Vrakas, Wolfgang Wiedemann (Südmeister 77), Dieter Wiedemann, Joachim Schlipf, Jürgen Wiedemann, Bernd Soller und Alois Philipp.

Man darf gespannt sein, ob der BC Leonberg noch weitere Verstärkungen melden kann. Die Chancen der Württemberger steigen in dem Maße, in dem es gelingt, erfahrene und gute Boxer aus dem „Ländle“ zu verpflichten.